

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Das Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich (außer an Feiertagen) am Sonntag, den 7. Januar 1922, um 10 Uhr abends. Der Abonnementspreis beträgt jährlich 12 Mark, halbjährlich 6 Mark, vierteljährlich 3 Mark. Die Anzeigenpreise sind nach dem Inhalt der Anzeigen zu bestimmen. Die Redaktion ist für die Rücknahme von Anzeigen nicht verantwortlich.



Verantwortlich für den Inhalt: Hans Dittes, Rösching.
Druck: Dr. H. Dittes, Rösching.
Verlag: Dr. H. Dittes, Rösching.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hans Dittes, Rösching.

Nr. 1.

Samstag, den 7. Januar 1922.

4. Jahrgang

Wochenkalender

vom 8. bis 14. Januar 1922.

Sonntag, 8. Jan. Echarbus.
Montag, 9. Jan. Julianus.
Dienstag, 10. Jan. Samson.
Mittwoch, 11. Jan. Oerfon.
Donnerstag, 12. Jan. Rheinhold.
Freitag, 13. Jan. Hilarius.
Samstag, 14. Jan. Felix.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Schmiedeeiserne Grabkreuze.

Anlässlich eines Kaufangebots für verfallene schmiedeeiserne Grabkreuze im hiesigen Friedhof wurde vom Bürgermeister dem Gemeinderat gegenüber sehr bedauernd, daß die Bevölkerung es vorzieht, alle mögl. mißgestalteten Strindenkmalen ihren gestorbenen Angehörigen setzen zu lassen, während es doch so nahe liegt, diese schon iedenfalls zum Kostensparende aus der Vorstadtzeit um verhältnismäßig billigeres Geld in ihrer bunten Farben- und reichen Formenscönheit wieder aufzuerstehen zu lassen.

Um auch weiterhin in der so dringenden wie notwendigen Sache nichts zu veräußern, hat deshalb der Gemeinderat beschlossen, daß diese Grabkreuze entweder umsonst oder nur um ein ganz geringes Entgelt an die Angehörigen abgegeben werden sollen, wenn sich diese verpflichten, die gekauften Grabkreuze nach entsprechender Renovierung im hiesigen Friedhof wieder zur Aufstellung zu bringen.

Im Interesse der würdevollen und künstlerischen Ausgestaltung des hiesigen Friedhofes

wäre es nur zu wünschen, daß von der gebotenen Gelegenheit ein billiges und würdevolles Grabdenkmal zu erhalten, recht ausgiebig Gebrauch gemacht wird.

„Ambulante Krankenpflege“.

Die vorbereitenden Arbeiten sind soweit geblieben, daß vorläufig eine Krankenschwester bereits im Krankenhause wartet, ihre segensreiche und notwendige Tätigkeit der „Krankenpflege“ im Umhergehen auszuüben zu können. Es ist deshalb unsere Pflicht, der Allgemeinheit über alle Vorarbeiten und den Vermögensstand Rechenschaft abzulegen, dann die Zahlungen zur Genehmigung vorzulegen und insbesondere auch für die entgeltlichen Vorstandswahlen Sorge zu tragen.

Es werden deshalb alle Mitglieder des hiesigen Vereins für ambulante Krankenpflege und solche die es werden wollen, — Männer und Frauen — herzlichst zur ersten öffentlichen Generalversammlung eingeladen. Dieselbe findet am

Sonntag, 8. Januar 1922

im Saale der Brauerei Amberger statt.

Namens und Auftrags der Vorstandschaft:

Amol,

Bürgermeister.

Gemeinderatssitzung vom 28. Nov. 1921.

1. Gegenstand: Gemeindliche Gasanstalt
a) Gehaltsverhöhung des Gasmeisters Rupert Hollacker.

1) Beschaffung eines Wasser-Zirkulationspumpens für die Gasanstalt.

c) Einbau eines zweiten Entwärdlers.

d) Gaspreisverhöhung.

a) Die Gehaltsverhältnisse des Gasmeisters Rupert Hollacker werden in der von ihm nunmehr neuerdings beantragten Höhe rückwirkend vom 1. August 1921 ab genehmigt. Der genehmigte Gehaltsbezug setzt sich zusammen wie folgt:

Monat	Januar	1000	M
"	Februar	800	"
"	März	700	"
"	April	500	"
"	Mai	300	"
"	Juni	300	"
"	Juli	300	"
"	August	500	"
"	Septemb.	700	"
"	Oktob.	900	"
"	Nov.	1000	"
"	Dez.	1000	"

Summe: 8000 M

b) Nachdem der bisherige, nunmehr defekte Wassercirkulatorofen in der hiesigen Gasanstalt nicht mehr zu reparieren ist, wird ein neuer beschafft. Der Preis hiesfür wird nach telefonischer Anfrage bei Firma Keller und Knappich in Augsburg auf rund 2400 M zu stehen kommen. Der alte soll verkauft bzw. der Erlös dem neuen angerechnet werden.

c) Der Einbau eines zweiten Entwicklers wird nachdem die technische Revision durch d. Bay. Revisionsverein v. 22. 3. 1921 eine solche nicht fordert, zurückgestellt.

d) Der Gaspreis wird von 22 M auf 30 M pro cbm rückwirkend vom 1. Dezember 1921 an erhöht.

2. Gegenstand: Auebesetzung der hiesigen Mefnerstelle.

Von den vom hiesigen Pfarrvorstande für den hiesigen Mefnerposten vorgeschlagenen 3 Bewerbern

1. Schuller Sebastian, Fabrikarbeiter,
2. Schneider Frits, Wachmann u. Kriegsbesch.
3. Haindl Johann, Gürtler

wird nach eingehender Prüfung der Besuche bei Abstimmung mittels Stimmzettel m. 8 Stimmen (4 Stimmen fielen auf Schuller) der Wachmann und Kriegsbeschädigte Frits Schneider in Kösching für den hiesigen Mefnerposten in Vorschlag gebracht.

Die Anstellung als solche soll d. Pfarrvorstande überlassen bleiben.

Die im Köschinger Anzeiger v. 5. Nov. 1921 Nro. 44 ausgeworfenen Bezüge für den Mefner aus Gemeindemitteln werden auch weiterhin geleistet.

Im übrigen wird auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, nach welchen bei Besetzung derartiger Stellen i. erster Linie Kriegsbeschädigte zu berücksichtigen wären verwiesen.

3. Gegenstand: Neubesetzung der Gemeinde- und Polizeidiennerstelle hier infolge Ablebens des bisherigen Inhabers.

Wird nach eingehender und reiflicher Erwägung aller für diesen Posten maßgebenden Gesichtspunkte beschlossen, die Stelle nicht wie bisher durch einen berufsständigen Gemeindebeamten analog des bayer. Beamtenbesoldungsgesetzes vom 2. Juni zu besetzen,

sondern z. nächst an ortsansässige Bewerber zur Bewerbung auszuschreiben.

Die einzelnen Anstellungsbedingungen sind im Ausschreiben bekannt zu geben.

4. Gegenstand: Dienstaufweisung für die beiden Nacht- u. Flurwächter Hellmeier u. Bauer.

Die für die beiden Flur- und Nachwächter aufgesetzte Dienstaufweisung wird genehmigt. Denselben ist je eine Abschrift hiervon auszufolgen.

5. Gegenstand: Arbeiterwohnbaracke Nr. 8 in der Munitionsanlage Deising.

a) Abbruch

b) Entschädigungsansprüche an die betreffenden S. undbesizer.

a) In teilweiser Änderung des Beschlusses vom 21. 6. 21 wird beschlossen, die Hälfte der Wohnbaracke an den Bezirk Ingolstadt nicht um 8000 M, sondern um 6000 Mk abzukufen, jedoch unter der Bedingung, daß die gemeindeeigene Hälfte der Baracke durch das bezirkliche Vastaud kostlos anher verbracht wird.

b) Die von den beteiligten Grundbesitzern gestellten Entschädigungsansprüche für Stehenlassen der Wohnbaracke über Herbst werden genehmigt.

Es erhalten somit einmalige Entschädigungen.

1. Beck Franz in Unterhauha: 1 150 Mk.

2. Brandl Jof. Gürtler in Lening Hs. Nro. 7 250 Mk Die Hälfte dieser Entschädigung soll vom Bezirk getragen werden.

6. Gegenstand: Bildung eines gemeindlichen Wohnungsamtes.

Wird in Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. November 1921 beschlossen 1. Hellmeier Josef, Fabrikarbeiter, als Vertreter des Gemeinderates und

2. Schlagenhauser Anton, Metzgermeister u. Gastwirt als Vermieter für das zu bildende gemeindliche Wohnungsamt noch in Vorschlag zu bringen.

7. Gegenstand: Neuregelung der Fleischbeschau im Markte Kösching; hier Vertrag für die beiden Fleischbeschauer.

Die mit den beiden Fleischbeschauern abgeschlossenen Verträge werden genehmigt.

8. Gegenstand: Pfandfreigabe aus Anwesen Hs. Nro. 187^{1/2} der Eheleute Krammel.

Im Grundbuche für Kösching Bd. 16 S. 6 Bl. 1748 an den dort vorgetragenen Anwesenden Hs. Nro. 187² der Landwirtschleute Josef und Maria Krammel in Kösching ist für die Marktgemeinde in Kösching eine Hypothek ohne Brief für 250 fl. Darlehen samt 25 fl. Nebenpfandsicherungshypoth. eingetragen. Der Gemeinderat gibt hiemit aus d. Grundstücke der Steuergemeinde Kösching Pl. Nro. 2730 eine Teilsf. von 0,104 ha. 0,31 Tagw. aus dem Pfandverbande frei u. bewilligt und beauftragt deren hypotekfreie Abschreibung v.

bisherigen Grundbuchblatte.

Vollausgnochricht soll unterbleiben.

Kösching den 7. Januar 1922

Einbl. 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 8. bis 15. Januar 1922.

Sonntag: 2 Uhr der hl. Rosenkranz.

Montag: 1/8 Uhr hl. Messe f. ehew. Schw.

Antonia In Heberg Lebamt f. Seb. und

A. M. Euringer.

Dienstag: halb 7 U. recht. Qua. M. Sonner.

1/8 U. recht. Stiftbeim. f. Michl u. M. Kolb

Mittwoch: 1/8 Uhr recht. Stiftbeimesse für

Joh. Kolb u. Ehefrauen

1/9 Uhr in Heberg Kap. u. Hochzeitamt.

Donnerstag: halb 7 Uhr recht. Qua. M. Pfliaier

1/8 Uhr recht. Stiftbeim. f. Joh. u. A. M.

Schiffser u. Profession.

Freitag: Halb 7 Uhr recht. Stiftbeim. f. M.

Widerberg.

1/8 Uhr recht. 1. Stiftbeimesse f. Gg. und

M. A. Kolb.

Samstag: Halb 7 Uhr im Krankenh. hl. M.

Hochw. Herrn Pfarrer Jos. Sagstetter frei-

religion. Pfarrer von Tholling.

1/10 Uhr Kopulat. u. Hochzeitamt.

4 Uhr Abendandacht.

Sonntag: Halb 7 Uhr Kindsleichn. Seiler.

1/9 Uhr Pfarr G. D.

Am nächsten Samstag halb 4 Uhr nachm. u.

Sonntag halb 6 Uhr früh D. arthalbrecht der

Feiertagschulknaben.

F. d. T. V. K.

Morgen Sonntag, nachm.

1 Uhr findet im Vereins-
lokal

Fußballer- Versammlung

statt:

Die Spielleitung.

Turn-Verein Kösching

Am Sonntag, den 8. Jan.

1 Uhr findet im Vereinslokal

Monats - Versammlung

statt. Die Mitglieder werden ersucht zahl-

reich zu erscheinen.

Der Turnrat.

Bekanntmachung.

Nachdem hier ein Herr einer elektrisch interessierten Firma, der ich z. Zt. in Kösching befindet, sich schon wiederholt geäußert hat, dass er im Einvernehmen mit dem Unterzeichneten stehe.

Dies muss als völlig unbegründet zurückgewiesen werden.

Es wird bemerkt, dass der Unterzeichnete nach wie vor mit der Firma Oswald und Fent arbeitet.

Der Unterzeichnete ersucht um Verständigung im Wiederholungsfalle.

Michael Schaller.

Sung!

Ich habe stets auswahlreiches Lager in fertigen Anzügen, Mänteln, Sporthosen, Arbeitshosen, Drillhosen und Hosen, Kravatten, Selbstbindern, Halsbinden, Handschuhe, u. Pulswärmern. Wolle in bekannt guter Qualität ist wieder eingetroffen.

Hochachtungsvoll

Mois Dergl,

Schneiderei und Konfektionsgeschäft.

Geben hiemit bekannt, daß sich ab kommenden Mittwoch mein Geschäft im neuen Laden des Hauses Schlagenhauer (an der Kirchenseite) befindet.

Buchdruckerei und Schreibwarengeschäft
Hanns Dittes.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen lieben Mütter, Großmutter, Schwiegermutter, Patin und Base, der achtbaren Frau

Eva Schermbach,

Austragsgütlers Witve von hier,

sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn geistl. Rat Kändler, sowie Hochw. Herrn Dr. Spitzer für die Krankenbesuche und den Beistand am Sterbebette. Ebenfalls danken wir auch der lb. Nachbarschaft für die Krankenbesuche.

Kösching, den 7. Januar 1922.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Obacht!

In den nächsten Tagen trifft bei mir 1 Waggon Kochsalz ein und wird selbes zentnerweise billig abgegeben. Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.

Auch sind bei mir alle Spezereiwaren zu haben.

Geil. Zuspruch sieht entgegen,

Georg Mühlbauer.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingoistadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erladigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Ganz neue ungebrauchte Zitter
ist zu verkaufen.

Ns. Nro. 67^{1/2}

Guterhaltenes

Damenrad

wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Expedition.

Ballmützen, Masken, Consetti,
Luftschlangen, Fächer, Ballorden
Knallerbsen, sowie alle Ballartikel
empfiehlt,

Buchdruckerei Hanns Dittes.

Papierdüten in der Buchdruckerei
Hanns Dittes.